

XXIV. GP.-NR

10643 /J

ANFRAGE

22. Feb. 2012

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz, Mag. Dr. Graf
und weiterer Abgeordneter

an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend **Nostrifikation ausländischer Qualifikationen**

"Gute Jobs für gebildete Migranten: Hürden werden abgebaut" titelte am 26. Jänner 2012 die "Presse" einen Artikel. Berichten zufolge arbeitet derzeit eine interministerielle Arbeitsgruppe an der Vereinfachung der Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikationen. Deren Ziel sei es, einen "One-Stop-Shop" in Österreich zu schaffen,

"... an der nicht [nur] Experten aller beteiligten Ministerien, sondern auch die Sozialpartner, Länder und NGOs teilnehmen."

(Ö1-Mittagsjournal, 26. Jän. 2012, "One-Stop-Shop für Migranten. Für Anerkennung beruflicher Qualifikationen")

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz die folgende

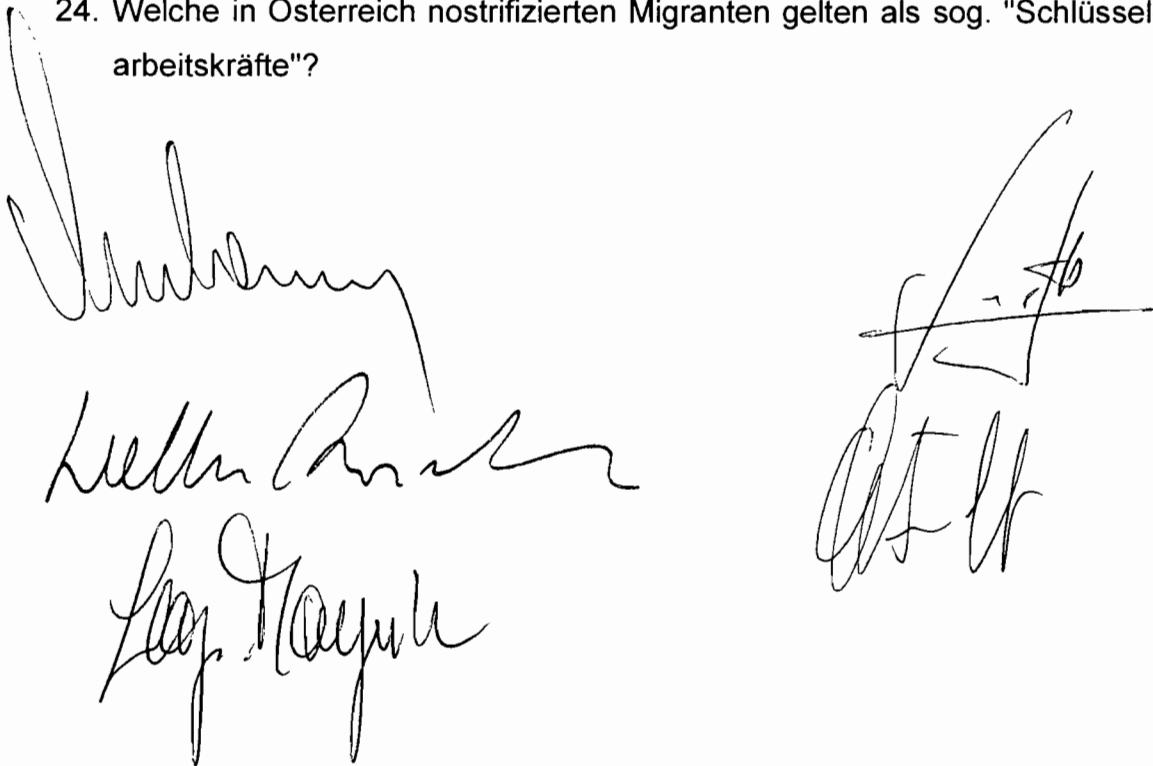
Anfrage

1. Wirkt das BMASK in der o.g. interministeriellen Arbeitsgruppe mit?
2. Welche anderen Ämter und Behörden wirken in der o.g. interministeriellen Arbeitsgruppe mit?
3. Gibt es ausländische Modelle der vereinfachten Nostrifizierung ausländischer Qualifikationen, die den diesbezüglichen österreichischen Bestrebungen als Vorlage dienen können? Welche?

4. Welchem Ministerium soll der o.g. "One-Stop-Shop" letztendlich unterstellt sein?
5. In welchen Bereichen müsste Ihr Ressort unter Umständen Kompetenzen an andere Ressorts abtreten?
6. Wirken auch NGOs in der o.g. Arbeitsgruppe mit? Welche?
7. Wodurch sind diese für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe qualifiziert?
8. Welche NGOs sollen im o.g. "One-Stop-Shop" mitwirken?
9. Wodurch sind diese für die Mitarbeit im "One-Stop-Shop" legitimiert?
10. Wird den am "One-Stop-Shop" beteiligten NGOs eine hoheitsausübende Funktion zukommen?
11. Falls ja, gibt es kein Amt oder keine Behörde, welche diese Funktion stattdessen übernehmen könnte?
12. Qualifikationen welcher ISCED-Stufe sollen von den Ergebnissen dieser Arbeitsgruppe bzw. dem "One-Stop-Shop" erfasst werden?
13. Welche Bereiche in der interministeriellen Arbeitsgruppe betreffen Ihr Ressort?
14. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen werden jährlich seit 2007 vom BMASK registriert?
15. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
16. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich von 2005 bis 2007 vom BMASK registriert?
17. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
18. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich

von 1995 bis 2005 vom BMASK registriert?

19. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Ausländer, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
20. Wie viele Nostrifikationen ausländischer Qualifikationen wurden jährlich vor 1995 vom BMASK registriert?
21. Wie viele Nostrifikationen betrafen davon EU-Bürger, wie viele Angehörige von Drittstaaten?
22. Liegen Ihnen Aufzeichnungen hinsichtlich der Aufteilung der Qualifikationen von in Österreich ansässigen Migranten, etwa auf verschiedene Fakultäten oder Studienrichtungen vor?
23. Falls ja, können Sie uns diese übermitteln? (Bitte nach EU-Bürgern und Angehörigen von Drittstaaten getrennt!)
24. Welche in Österreich nostrifizierten Migranten gelten als sog. "Schlüsselarbeitskräfte"?



The image shows two handwritten signatures. The top signature, on the left, is in cursive and appears to read 'Helmut Anker'. Below it, another signature in cursive reads 'Stephan Mayer'. To the right of these signatures is a stylized, somewhat abstract mark or signature.